

34112 Kassel documenta Stadt

Herrn Landrat
Uwe Schmidt
Wilhelmshöher Allee 19-21
34117 Kassel

EINGEGANGEN

06. Juni 2018
Erl. Herr Kumborn

Kassel documenta Stadt

Beschluss des Kreistages vom 07.05.2018

30. Mai 2018
1 von 1

Sehr geehrter Herr Schmidt,

vielen Dank für Ihr Schreiben, mit dem Sie mich über den Beschluss des Kreistages zum Schutz von geflüchteten Familien informieren.

Ich darf Ihnen versichern, dass das Schicksal der unter Flucht und Vertreibung leidenden Menschen auch mir ein besonderes Anliegen ist. Unsere gemeinsame Ausländerbehörde, die Abteilung für Zuwanderung und Integration, wird im Rahmen der gesetzlichen Regelungen alles unternehmen, um die Zusammenführung der betroffenen Familien zu erleichtern und zu beschleunigen.

Leider können wir aber nicht in allen Fällen Einfluss auf die Verfahrensdauer nehmen. Insbesondere beim Familiennachzug zu syrischen Asylberechtigten und Personen mit Flüchtlingseigenschaft findet in der Regel keine Beteiligung der Ausländerbehörde statt. Hier kommt es erfahrungsgemäß schon zu langen Wartezeiten bei der Terminvergabe in den deutschen Auslandsvertretungen in der Türkei und in Libyen.

Wie Sie wissen, wird am 1. August 2018 eine Neuregelung des Familiennachzugs zu subsidiär Schutzberechtigten in Kraft treten. Hier werden die örtlichen Ausländerbehörden bei zukünftigen Visumsanträgen beteiligt und müssen ausführliche Stellungnahmen zu der persönlichen Situation der Stambberechtigten abgeben. Auch in diesen Fällen unternehmen wir alles, um die Prüfungsvorgänge möglichst zeitnah zu erledigen, damit eine hoffentlich rasche Familienzusammenführung ermöglicht wird. Wir klären zur Zeit, ob die Zuwanderungsabteilung für diese Aufgaben noch einmal personell zu verstärken ist.

Mit freundlichen Grüßen



Ilona Friedrich
Bürgermeisterin